

A. FESTSETZUNGEN

DE FESTZUNGEN BESCHREIBEN DEN RAUMLICHER GELTUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG UND DIE FESTZUNGEN DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG. DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG BEZUGNEHEND SIND ERHEBUNG.

RAUMLICHER GELTUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

DORFGEBIET (B 5 BAUUNVO)

GEBIETSABGRENZUNG NACH UNTERSCHIEDLICHER ART DER BAULICHEN NUTZUNG (GE / MD)

ENSCHEIDUNGEN IN VERBINDUNG MIT § 1 ABS. 4-9 BAUUNVO FÜR BEST. GEBÄUDELE BZW. GESCHOSSENEBENEN

IN ALLEN GESCHOSSEN KEINE WOHNNUTZUNG ZULASSIG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

MAX. ZULÄSSIGE GRUNDFLÄCHE

ANZAHL DER ZULÄSSIGEN VOLLGESCHOSSE

MAX. ZULÄSSIGE GEBÄUDEHÖHE (IM GEMESSEN VON OK FERTIGER FUSSENBODEN EDESSESCHOSSES BIS ZUM SCHNITTPUNKT DER TRAFSEITIGEN AUSSEHWAND MIT OK DACHHAUT)

FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES GILT DIE OFFENE BAUWEISE

JE WOHNGEBÄUDE WERDEN MAX. 3 WOHNHEITEN ZUGELASSEN. SOWEIT IM PLAN NICHT ANDERS FESTGESETZT (Z.B. 2 WE)

VORGESCHREBENE FRISTRICHTUNG

ABGRENZUNG FÜR UNTERSCHIEDLICHE ART UND MASS BAULICHER NUTZUNG ENTSPR. § 16 ABS. 5 BAUUNVO

MASSNAHMEN ZUR MINDERUNG SCHÄDLICHER LÄRMEISSUNGEN IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 1 NR. 24 BAUGB

PASSIVER LÄRMSCHUTZ FÜR DIE DEM GE/4 ZUGEWANDTEN GEBÄUDE DER GEBÄUDEGRUNDRISS IST SO ANZULEGEN, DASS ALLE TAGSBEREICHEN SCHRITZWERTE AUFENTHALTSRÄUME MINDESTENS EIN FENSTER ZUR BELÜFTUNG NUR AUF EINER LÄRMABGEWANDTEN FASSADENSEITE AUFWESEN

PLÄTZE FÜR GARAGEN UND CARPORTS, DÖRFELICHE NEBENGEBÄUDE WIE SCHUPPEN, HOLZLEGEN, WASCHHAUSER, ENERGIEVERSORGUNG.

ANZAHL DER STELLPLÄTZE RECHNEN SICH NACH DEN RICHTZEILEN FÜR DEN STELLPLATZBEDARF RECHTEN SICH NACH DEN RICHTZEILEN FÜR DEN STELLPLATZBEDARF RECHTEN SICH NACH VOM 12.02.2018, ABBL. S. 181

JE WOHNHEIT SIND MINDESTENS 2 KFZ-STEPLÄTZE ERFORDERLICH

ANLIEGERWEG, PRIVAT MIT GEH-, FAHR-, UND LEITUNGSRECHTEN

VORGESCHREBENE GRUNDSTÜCKSZAUFFAHRT

GRUNDORDNUNG UND GEWÄSSER

ZU PFLANZENDE GROSSKRONIGE HEIMISCHE LAUBBÄUME

ZU PFLANZENDE REGIONALTYPISCHE OBSTBÄUME

VORHANDENER OBSTBAUMBESTAND ZU PFLEGEN, AUSFALLE ERSETZEN, LAGE ANGEWÄHRT.

PRIVATE GRUNDSTÜCKEN UND OBSTGÄRTEN EXTENSIV GESUTZT, BEDECKUNG FÜR ORTSBILD UND DORFKOLOGIE UND MIT UNMITTELBAR AN DIE ERSCHESSUNGSSTRASSE ANGRENZENDE KÖNNEN KFFZ-STEPLÄTZE ALS WASSERDURCHLÄSSIGEN BELAGEN UND DURCHGRÜNT AUSNAHMENWEISE ZUGELASSEN WEIDEN.

B. HINWEISE

BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE

AUFZUBEHENDENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

FLUR-NUMMER

BESTEHENDE GEBÄUDE

VORGESCHLAGENE GEBÄUDE MIT FRISTRICHTUNG

STÖRENDE GEBÄUDE

ABBRUCH BAULICHER ANLAGEN

BESTEHENDE TRAFOSTATION

FUSSWEG (BESTAND)

SONSTIGE LAUBBÄUME

SONSTIGE LAUB- UND OBSTBÄUME - AUSSERHALB DES GELTUNGSBEREICHS

GEWÄSSER III. ORDNUNG

FÜR DIE GEWÄSSERKÖLOGIE BEDEUTENDE BACHBEGLEITFLÄCHEN

NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAUL. NUTZUNG	GRUNDFLÄCHENZAH Z.B. 0,25
ZAH. DER VOLLGESCHOSSE	MAX. ZULÄSSIGE GESCHOSSE
MD	0,25
I	0,80

FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN WURDE EINE SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG DER FIRMA LITP, UMWELT-TECHNIK UND PLANUNG, GMBH, DURCHFÜHRT. DIE ERGEBNISSE SIND IN DEN ANHÄNGEN (IM BESONDEREN IN DEN ANHÄNGEN 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73) AN DER ANGRENZENDE WOHNNACHBARSCHAFT QUANTIFIZIERT ZU KÖNNEN.

IMMUNSSCHUTZ

PLANUNGS-GRUNDLAGEN

FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN IST DE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUUNVO) 880 ANZUWENDEN. DESER BEBAUUNGSPLAN WURDE AUF DEN KATASTERMÄSSLICHEN LAGEPLÄNEN M 1 : 1000 ÜBER CAD ERSTELLT.

C. VERFAHRENSVERMERKE

10 DE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMASS § 3 ABS 2 BAUGESETZBUCH AUF DE DAUER ENES MONATS VOM 14.9.2006 BS 14.10.2006 OFFENTLICH AUSBELEGT.

N. Feldbacher, GENEMDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM, DEN 15.10.2006

(1. BÜRGERMEISTER) B. Schwegler, 1. BÜRGERMEISTER

10 DE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMASS § 3 ABS 2 BAUGESETZBUCH AUF DE DAUER ENES MONATS VOM 14.11.2006 BS 14.12.2006 OFFENTLICH AUSBELEGT.

N. Feldbacher, GENEMDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM, DEN 15.11.2006

(1. BÜRGERMEISTER) B. Schwegler, 1. BÜRGERMEISTER

10 DE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMASS § 3 ABS 2 BAUGESETZBUCH AUF DE DAUER ENES MONATS VOM 14.11.2006 BS 14.12.2006 OFFENTLICH AUSBELEGT.

N. Feldbacher, GENEMDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM, DEN 15.11.2006

(1. BÜRGERMEISTER) B. Schwegler, 1. BÜRGERMEISTER

GENEMDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM, DEN (BEDEL)

**GEMEINDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM
ORTSTEIL VAGEN**

**BEBAUUNGSPLAN NR. 80
FICHTENSTRASSE - VAGEN**

**1. ÄNDERUNG
FÜR DIE FL.NR. 79**

M 1 : 1000

DE GENEMDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM ERLÄSST AUF GRUND DER §§ 10 UND 13 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUUNVO) UND DES ART. 91 BAYERISCHE BAUORDNUNG (BAYBO) DESE VERENFACHTE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG ALS

S A T Z U N G .

FERTIGUNGSDATEN ENTWURF SEPTEMBER 2006

ARCHITEKT WERNER SCHMIDT
MÜHLENSTRASSE 20 A
83098 BRANNEBURG

TEL. 08034 / 8303
FAX. 08034 / 8305

PLANGROSSE 95/60

BV 08507

